

Pressemitteilung

Gewinndeckelung von Pflegeheimen: ZIA kritisiert Vorstoß der SPD

Berlin, 11.09.2019 – Der ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss, Spitzenverband der Immobilienwirtschaft, betrachtet die in einem aktuellen Positionspapier der SPD-Bundestagsfraktion geäußerten Pläne kritisch, die Gewinne privater Pflegeheime zu deckeln. „Dieses Papier sendet das falsche Signal aus“, sagt Jan-Hendrik Jessen, Vorsitzender des ZIA-Ausschusses Gesundheitsimmobilien. „Wenn es darum geht, in die Zukunft zu investieren, sind Gewinne entscheidend. Betreiber müssen in der Lage sein, Investitionen zu tätigen, um sich weiterzuentwickeln. Auch aufgrund des Fachkräftemangels in diesem Bereich sind Gewinne nötig, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Schon jetzt herrscht eine große Personalknappheit und die meisten Betreiber suchen händeringend nach Arbeitskräften. Moderne Arbeitsplätze in gut konzipierten Gebäuden, in denen sich die Pflegebedürftigen wie die Pflegekräfte wohlfühlen, sind ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Attraktivität des Pflegeberufes. Fallen die Gewinne weg, werden darunter sämtliche Akteure leiden.“

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

André Hentz
ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
Leipziger Platz 9
10117 Berlin
Tel.: 030/20 21 585 23
E-Mail: andre.hentz@zia-deutschland.de
Internet: www.zia-deutschland.de